Golf Trainings-Park Augwil AG • Augwilerstrasse 101 • 8426 Lufingen-Augwil
T 044 800 70 60 • info@golfaugwil.ch • www.golfaugwil.ch

Einzel-Matchplay 2026, Reglement

Termin:

Anmeldefrist bis 15.04.2026, Turnierbeginn ab 25.04.2026.

Es können max. 32 Spielerinnen und Spieler teilnehmen.

Die Gegnerinnen und Gegner einigen sich über ein Spieldatum und reservieren ihre gewünsche Startzeit**..** Bis wann die jeweiligen Partien ausgetragen werden müssen, kann dem Tableau entommen werden.

Zur Verbesserung vom Spielfluss gilt für 2026:

- Die Reservation für eine einzelne Matchplay-Partie ist am Wochenende vor 09.00 Uhr oder nach 14.00 Uhr möglich
- Zwei Matchplay-Partien werden nach Möglichkeit in einem (4er-) Flight gemeinsam gespielt; dann ist auch eine Reservation am Wochenende zwischen 09.00 Uhr und 14.00 Uhr möglich
- Eine einzelne Matchplay-Partie bleibt nach der Reservation offen für die Ergänzung mit einer weiteren Matchplay-Partie
- Ohne Einverständnis der Matchplay-Spieler können keine Spieler aus dem 'freien Spiel' in einen Matchplay-Flight eingeteilt werden

Tee:

Grundsätzlich können die Teeboxen in Absprache zwischen den Spielerinnen und Spielern (nachstehend Gegner genant) frei gewählt werden. Spielen zwei Gegner mit Hcp <12 gegeneinander, wird Teebox Blau (Damen) und Weiss (Herren), ansonsten Teebox Rot (Damen) und Gelb (Herren) vorgegeben. Die Gegner können davon abweichende Teeboxen vereinbaren.

Turnierspielart:

Matchplay (Nettowertung); 18 Löcher. Die Gegner können sich davon abweichend auf 9 Löcher einigen.
Vorgabenzuteilung: ¾ von der Course Handicap-Differenz, siehe Tabelle Matchplay-Vorgabenberechnung. **Teilnehmende mit PR bis -37 spielen auf Basis exact hcp -36.0**

Spielform:

Beim Einzel-Matchplay spielen 2 Spielerinnen oder Spieler gegeneinander. Gespielt wird lochweise. **Es gewinnt jener Gegner das Loch, die es mit weniger Schlägen (Netto) als die andere Partei beendet hat.** Wenn Gegner den gleichen Netto-Score auf einem Loch erspielen, so ist das Loch **geteilt**. Weil dieses Lochspiel netto gewertet wird, bekommt die Partei mit dem schlechteren Handicap sogenannte **Vorgabeschläge**, die auf die zu spielenden Löcher anhand des Vorgabenverteilungsschlüssels verteilt werden. Siehe Aushang.

Ein Lochspiel ist gewonnen, wenn ein Gegner mit mehr Punkten führt als noch Löcher zu spielen sind. Beträgt der Vorsprung eines Gegners zum Beispiel drei Punkte, sind aber nur noch zwei Löcher zu

Gespielt wird nach den Regeln des R&A of St. Andrews, den Spiel- und Turnierordnung des Schweizerischen Golfverbandes, des WHS-/Swiss Golf-Handicapsystems, nach der Turnierordnung und den „besonderen Platzregeln“ der GTPA AG und des GCA. Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr aussergewöhnlicher Umstände zulässig. Das Turnier gilt als beendet, wenn die Turnierleitung das Ergebnis offiziell am Anschlagbrett bekannt gegeben hat.Die Spielleitung und der Club sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer infolge Unkenntnis von Infos erleidet. Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Anmeldung die Turnierordnung, die für jedes Turnier bindend ist. Abmeldungen werden nur telefonisch bis spätestens 09:00 Uhr am Vortrag, ausser bei Krankheit oder Unfall, akzeptiert. Ansonsten wird die gesamte Turniergebühr (Nenngeld) erhoben. Bei Nichtantritt ohne Absage bzw. Nichtzahlung der vorgenannten Beträge tritt eine Sperre für alle Turniere bis zur Begleichung der Rechnung in Kraft.

spielen, so spricht man von einem Endergebnis von „3&2“ (Bedeutung: 3 auf und noch 2 zu spielen). Steht es nach dem letzten zu spielenden Loch unentschieden („all square“), **so wird ein Stechen auf dem letzten Loch gespielt** (mit gleicher Vorgabe wie beim zuletzt gespielten Loch) . Eine Besonderheit beim Lochspiel ist, dass man dem Gegner einzelne Schläge, ganze Löcher oder das Spiel schenken kann. **Die Gewinnerin oder der Gewinner der Partie ist für die Meldung des Ergebnisses beim Sekretariat verantwortlich.**

Die Ehre beim 1. Abschlag wird ausgelost, danach hat jener Gegner die Ehre, welche als letzte das Loch gewonnen hat. Bei einer Partie Frau vs. Mann muss, je nach Situation der Ehre, die Frau zuerst abschlagen.

Terminvereinbarung:

Die Matchplay-Etikette verlangt, dass sich **die Spielerin oder der Spieler mit dem höheren Handicap um die Terminvereinbarung kümmert.** Es wird erwartet, dass zeitnah nach Bekanntgabe der Auslosung bzw. der Partien der Spielerin oder dem Spieler mit dem tieferen Handicap mindestens zwei Spieltermine mit genügend Abstand bis Ablauf der Spielfrist angeboten werden. Erfolgt dies nicht, respektive wird nach Meinung der Spielleitung nicht adäquat im Kontext der Terminvereinbarung kommuniziert, verliert derjenige Spieler oder diejenige Spielerin mit nicht angemessenem Verhalten die Partie forfait. Falls die Teilnehmenden dennoch bis zur vorgegebenen Frist die Matchplay-Runde nicht spielen oder sich auf keinen Termin einigen können, wird die Spielleitung das Ergebnis auslosen.

Double-Elimination
(auch bekannt unter der Bezeichnung **Doppel KO System**):

Die Spielerinnen und Spieler werden entlang der vorgesehenen Setzliste handicap-aufsteigend in das Double-Elimination-Tableau eingetragen. Ausnahme: Titelverteidigerin oder Titelverteidiger ist als Nr. 1 gesetzt.

Erklärung Double-Elimination:
Winner-Seite: bei einem Sieg verbleibt man auf der Winner-Seite, bei einer Niederlage wechselt man auf die Loser-Seite
Loser-Seite: bei einem Sieg verbleibt man auf der Loser-Seite und hat weiterhin Chancen auf den Matchplay-Sieg, bei einer Niederlage ist man aus dem Turnier ausgeschieden

Kommunikation:

Das separat erstellte Matchplay-Tableau wird auf der Homepage ersichtlich sein. Das Turniertableau wird spätestens am 25.04.2026 veröffentlicht und den Teilnehmenden per Mail zugestellt.

Wertung:

1.-4. Rang, Siegerehrung anlässlich Saisonabschlussturnier vom 24.10.2026

Turniergebühr:

CHF 50.-- (inkl. Preise).

Spielleitung:

Thomas Keller, Dorothea Bingger, Pius Meyer (Titelverteidiger)